

Kleiner Eisenbahngesellschaften und Strecken

Dillenburg projektiert. Schließlich wurde nur die Strecke Cölbe - Laasphe nach der Verstaatlichung in das vorhandene Streckennetz eingepaßt.

Cö/be- Laasphe 7.3.1880

Laasphe - Amalienhütte - Wallau - Ludwigshütte - Biedenkopf - Wilhelmshütte -
Carlshütte - Buchenau - Brungershausen - · Caldern - Sterzhausen -
Goßfelden - Sarnau - Cölbe [- Marburg, Anschluß an die MWE]
Cölbe - Kirchhain/Alsfeld [Verbindungsstück zwischen Marburg und
Treysa]

Lippstadt-Warsteiner Eisenbahn-Gesellschaft

Die Warstein-Lippstadter Eisenbahn-Gesellschaft erhielt am 24.3.1882 ihre Konzessionsurkunde

Lippstadt - Warstein 24.3.1882K

Lippstadt - Meschede - Wennemen - Warstein 1883E

Nederlandsch-Hannoversche Spoorweg-Maatschappij,

Rheine - Enschede

Zevenaar - Enschede - Gronau - Burgsteinfurt - Rheine [Verbindung zur hannoverschen und Westfälischen Eisenbahn]

Noordbrabantsch-Duitsche Spoorweg-Maatschappij

Die Erteilung der Konzession zum Bau der Bahn von der niederländischen Grenze nach Wesel erfolgte am 14.1.1872. Im Vertrag zwischen der in Rotterdam domizilierten Gesellschaft und der Maatschappij tot Exploitatie van Staatsspoorwegen vom 12.3.1919 wurde letzterer der Betrieb übertragen.

Boxte/- Wesel 14.1.1872K

Wesel - Büderich - Birten - Xanten (West) - Labbeck - Uedemerbruch -
Uedemerfeld - Uedem - Kalbeck - Goch - Gennep - Bortel 1878E

Rhein-Weser Eisenbahn-Gesellschaft

28.9.1836 gegründet, erhielt sie bei der Konzessionsvergabe aufgrund ihres umfassenderen Entwurfs den Vorzug vor der im Juli 1836 gegründeten Elberfeld-Wittenschen Eisenbahn-Gesellschaft. Aufgrund finanzieller Schwierigkeiten mußte im Mai 1839 die Liquidation eingeleitet werden, die sich wegen der Veräußerung